

der Regierung durchgeführt werden. Solche Aufgaben muß die Abteilung in ihrem Arbeitsplan haben, in einem Fall die Überprüfung der Durchführung einer Verordnung der Regierung, in einem anderen Fall die Überprüfung der Arbeit einer Kreisleitung oder einer Bezirksleitung, wie z. B. der Beschluß des Sekretariats des ZK über die Vorbereitung und Einbringung der Ernte durch diese Leitung durchgeführt wird. In einem dritten Fall untersucht sie in einer Bezirksleitung oder einer Kreisleitung, wie sich diese Leitung mit der Anleitung der gesamten Fragen der Landwirtschaft beschäftigt.

Das sind die Aufgaben, die in dem Arbeitsplan einer Abteilung stehen müssen. Natürlich trifft das nicht nur für die Abteilung Landwirtschaft zu, sondern auch für jede andere Abteilung. Die Abteilung Industrie sollte z. B. eine Untersuchung anstellen, wie die Bezirksleitung Halle sich mit der Anleitung der Arbeit im Mansfelder Kupferbergbau beschäftigt, oder wie der Beschluß über die Verordnung der Regierung zur Erhöhung der Gehälter und Löhne im Bergbau durchgeführt wird und sich in einzelnen Betrieben oder einzelnen Kreisen auswirkt. Solche konkreten Aufgaben der Kontrolle über die Durchführung der Beschlüsse des ZK und der Verordnungen der Regierung gehören in den Arbeitsplan unserer Abteilungen hinein.

Der zweite Komplex der Aufgaben im Arbeitsplan würde die Durchführung, von Aufträgen des Sekretariats umfassen. Hierbei handelt es sich um Aufträge, wie sie sich aus dem Arbeitsplan des Sekretariats bzw. des Politbüros ergeben und die von den einzelnen Abteilungen vorzubereiten sind, oder um besondere Anweisungen des Sekretariats zur Untersuchung und Klärung besonderer Probleme oder Fragen, die dem Sekretariat auf Grund von Signalen zugegangen sind.

Der dritte Fragenkomplex, der in einen Arbeitsplan aufgenommen werden muß, betrifft die Überprüfung, die Auswahl und den Einsatz der Kader. Das sind also Fragen der Entwicklung der Kader, der Auswahl der Kader für bestimmte Positionen, die besetzt werden müssen, Fragen der politischen und fachlichen Schulung von Kadern, der Durchführung von Beratungen mit Kadern. Dazu gehört auch die Durchführung von Beratungen, sagen wir mit Parteisekretären bestimmter Industriezweige oder bestimmten Parteileitungen, die Durchführung von Beratungen mit Genossen, die in Bezirksleitungen oder Kreisleitungen in demselben Aufgabengebiet tätig sind, Informierung dieser Genossen über ihre Aufgaben, Berichterstattung und Austausch der Erfahrungen, um sie zu befähigen, diese Aufgaben zu lösen.

Dazu gehört auch ein Fragenkomplex, der überhaupt sehr vernachlässigt worden ist. Wir haben gegenwärtig in 56 Betrieben Parteiorganisatoren des ZK. Wir haben an unseren Hochschulen und Universitäten Parteiorganisatoren des ZK. Was heißt Parteiorganisator des ZK? Das heißt, das Zentralkomitee hält diesen Betrieb, diese Hochschule oder diese Institution für so wichtig, daß es notwendig ist, diesen Parteisekretär zum Parteiorganisator des ZK zu machen, der im Aufträge des ZK die Arbeit dort besonders entwickeln soll. Das erlegt dem Zentralkomitee die Verpflichtung auf, sich mit diesem Parteiorganisator des ZK zu beschäftigen und ihn zu befähigen, im Aufträge des ZK seine Arbeit

im Betrieb erfolgreich durchzuführen. Aber wer beschäftigt sich mit ihnen? Niemand! Sie werden nicht regelmäßig zusammengenommen. Man führt mit ihnen keine Beratungen durch. Man informiert sie zu wenig usw. Das ist nicht nur eine Frage der Abteilung Leitende Organe, das ist in vielen Fällen eine Angelegenheit auch der Abteilung Industrie, der Abteilung Handel und Verkehr oder der Abteilung Propaganda und der Abteilung Agitation.

Aber diese Beratung mit den Parteiorganisatoren des ZK kann der Abteilungsleiter nur mit Zustimmung eines Mitglieds des Sekretariats durchführen. Sonst tritt der Zustand ein, wie uns das die Parteisekretäre aus den Betrieben ständig Vorhalten: Heute muß ich zur Propagandaabteilung, morgen zur Kulturabteilung, übermorgen zur Abteilung Industrie, zwischendurch zur Abteilung Leitende Organe und außerdem zur Berichterstattung ins Sekretariat, und zwar ebenfalls abwechselnd, einmal zur Kreisleitung, ein anderes Mal zur Bezirksleitung und schließlich auch noch zum Sekretariat des ZK. — Viele Parteisekretäre sagen deshalb mit Recht: Wir sind in unserem Betrieb nur auf Urlaub. Wir warten dort nur auf die nächste Einladung, um dann wieder wegfahren zu können. — Das ist ein unmöglicher Zustand!

Ein weiterer Fragenkomplex für den Arbeitsplan ist die Analyse der an die Abteilung gelangenden Beschwerden, sei es aus der Bevölkerung oder aus den Betrieben, von den Parteiorganisationen oder von den Parteileitungen oder in den Veröffentlichungen der Presse.

Die Abteilung Industrie beim ZK klagt immer über soviel Post, die sie zu behandeln hat. Aber diese viele Post ist doch nur der Ausdruck der vielen Unzulänglichkeiten der Arbeit unseres Staats- und Wirtschaftsapparats sowie der Schwierigkeiten, die wir beim Aufbau unserer Industrie haben. Aber noch niemand hat sich in der Abteilung Industrie die Mühe gemacht, diese viele eingehende Post einmal zu analysieren, um festzustellen: Was kritisieren unsere Genossen und die anderen Werktätigen? Worüber beschweren sie sich? Welches sind die Ursachen für ihre Beschwerden und gibt es einen Weg, um sie zu überwinden? — Deshalb muß im Arbeitsplan eine Reihe solcher Aufgaben gestellt werden: die Analysierung der eingehenden Beschwerden, die Untersuchung der Ursachen für diese Beschwerden und die Behandlung dieser Beschwerden eventuell sogar durch Beschlußvorlagen für das Sekretariat.

Lernt die Arbeit mit den Kadern richtig organisieren!

Nehmen wir ein Beispiel für die Arbeit mit den Kadern, um davon ausgehend einige Lehren und Schlußfolgerungen für die Verbesserung der Kaderarbeit zu ziehen.

Ein Besuch im Ministerium für Maschinenbau war sehr interessant und auch erschütternd. Wir gingen zum Leiter der Hauptabteilung Personal — dieser Genosse ist erst kurze Zeit dort — und fragten: Welche Kader hast du bei dir registriert? Er antwortete: Die Betriebsleiter der direkt anzuleitenden Betriebe, die kaufmännischen Direktoren, die Personalleiter, die Leiter der Hauptverwaltungen und die Personalleiter der Hauptverwaltungen. Ich sagte: Gut, kannst du mir eine Liste der 50 besten Dreher im Maschinenbau geben? — Nein! —